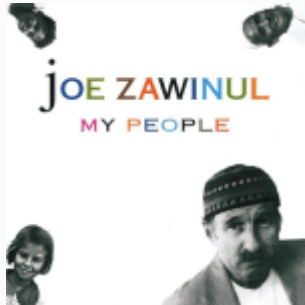


My People

8. August 2026



Ein meisterhaftes Manifest des globalen Groove: Warum Joe Zawinuls *My People* ein zeitloses Meisterwerk ist

Wenn es ein Album gibt, das den Geist weltweiter Verbundeneheit, musikalischer Grenzüberschreitung und schierer Lebensfreude einfängt, dann ist es *My People* von Joe Zawinul aus dem Jahr 1996. Der österreichische Keyboard-Visionär und Mitbegründer von Weather Report hat im Laufe seiner Karriere viele Meilensteine gesetzt, doch mit *My People* schuf er ein Werk, das weit über klassischen Jazz-Fusion hinausreicht: Es ist eine feierliche Hymne an die Menschheit.

Schon beim ersten Hinhören wird klar, dass Zawinul hier keine gewöhnliche Platte aufgenommen hat. *My People* verwebt afrikanische Rhythmen, karibische Einflüsse, tiefen Groove und komplexe Synthesizer-Harmonien zu einem einzigartigen musikalischen Teppich.

Die Highlights des Albums

Globale Klangfarben: Zawinul versammelte eine beeindruckende Riege internationaler Musiker um sich. Die stimmliche Energie von Künstlern wie Salif Keita, Thania Sanchez und Richard Bona verleiht den Titeln eine unvergleichliche Wärme und Tiefe.

Organische Synthesizer-Magie: Niemand verstand es wie Zawinul, elektronische Sounds so lebendig, atmend und menschlich klingen zu lassen. Seine charakteristischen Solo-Linien und vielschichtigen Voicings tragen das Album mit müheloser Eleganz.

Unwiderstehlicher Drive: Stücke wie *Slivovitz Trail* oder *Orient Express* bieten eine rhythmische Dynamik, die sofort mitreißt. Die Perfektion im Zusammenspiel von Percussion und Bass setzt bis heute Maßstäbe.

Was *My People* so besonders macht, ist seine unbändige visuelle Kraft. Die Kompositionen erzählen Geschichten ohne Grenzen – sie entführen den Hörer auf eine Reise von den Straßen der Weltmetropolen bis in die weiten Landschaften Westafrikas. Es ist Musik, die optimistisch stimmt, den Geist öffnet und den Körper in Bewegung versetzt.

My People ist mehr als nur ein Repertoire exzellenter Fusion-Tracks; es ist ein zeitloses Zeugnis dafür, wie Musik Menschen unterschiedlicher Kulturen zusammenbringen kann. Ein Album, das auch Jahrzehnte nach seiner

Veröffentlichung nichts von seiner Strahlkraft verloren hat und in jeder Playlist für gute Laune und Inspiration sorgt.